



Andreas Herrmann

# FOTOGRAFIE MIT DER **Sony α6300**

**FRANZIS**

Mit Highspeed zu perfekt scharfen Aufnahmen!

Andreas Herrmann

FOTOGRAFIE MIT DER  
**Sony α6300**



Andreas Herrmann

# FOTOGRAFIE MIT DER **Sony α6300**

## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2016 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

**Autor:** Andreas Herrmann

**Herausgeber:** Ulrich Dom

**Programmleitung, Idee & Konzeption:** Jörg Schulz

**Covergestaltung:** [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

**Satz:** Andreas Herrmann

**Druck:** FIRMENGRUPPE APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-645-60483-3

[ 1 ]	<b>Kompakter Riese: Sony Alpha 6300</b>	<b>13</b>
[ 2 ]	<b>Die perfekte Belichtung</b>	<b>37</b>
[ 3 ]	<b>Den Fokus im Blick</b>	<b>67</b>
[ 4 ]	<b>Die Möglichkeiten ausreizen</b>	<b>91</b>
[ 5 ]	<b>Die Kameraeinstellungen in den Griff bekommen</b>	<b>111</b>
[ 6 ]	<b>Die geeigneten Benutzereinstellungen</b>	<b>145</b>
[ 7 ]	<b>Grundeinstellungen perfekt anpassen</b>	<b>163</b>
[ 8 ]	<b>Nach der Aufnahme geht es weiter</b>	<b>175</b>
[ 9 ]	<b>Die Außenwelt kontaktieren</b>	<b>187</b>
[ 10 ]	<b>Videofilme gekonnt aufnehmen</b>	<b>199</b>
	<b>Anhang</b>	<b>213</b>
	Index	220
	Bildnachweis	224

## **Kompakter Riese: Sony Alpha 6300 13**

- Begeisternde Bildqualität dank APS-C 14
  - Leichtere Bedienung 15
- Überblick – die wichtigsten Spezifikationen 15
- Die Kamera kennenlernen und startklar machen 18
  - Den Akku laden 18
  - Die Speicherkarte einsetzen und entnehmen 19
  - Weitere Vorbereitungen 20
  - Den Schultergurt nutzen 21
  - Das Objektiv anbringen 21
  - In die Szene hineinzoomen 23
  - Den Sucher nutzen 23
  - Die Kamera einschalten 23
  - Auswahl des Belichtungsprogramms 24
  - Den Drehregler nutzen 24
  - Den integrierten Blitz einsetzen 24
- Einstellungen im Menü anpassen 24
  - Verschiedene Menüansichten 24
  - Die Belichtung korrigieren 25
  - Die Funktionstaste einsetzen 28
  - DRO/Auto HDR deaktivieren 28
  - Einstellungen im Menü anpassen: Bildqualität und -größe 29
  - Die Bildqualität festlegen 30
  - Weitere Einstellungen anpassen 31
- Die ersten Bilder schießen 34
  - Kontrollieren Sie das Ergebnis 34
  - Ansichtsgröße ändern und Bilder löschen 35

## **Die perfekte Belichtung 37**

- Die geeignete Belichtung 38
- Die Vollautomatiken 39
  - Die intelligente Automatik 39
  - Die überlegene Automatik 40
- Der SCN-Modus beherbergt die Motivprogramme 41
  - Den Porträtmodus einsetzen 43
  - Im Sportmodus fotografieren 43
  - Für die kleinen Dinge des Lebens: der Makromodus 44
  - Landschaften eindrucksvoll einfangen 45
  - Sonnenuntergänge stimmungsvoll einfangen 46
  - Den Nachtszenemodus einsetzen 46
  - Der Modus Handgehalten bei Dämmerung 47
  - Personen bei Nacht aufnehmen 48
  - Bewegungsunschärfe verhindern 48

Für die kreative Fotografie: die Belichtungsprogramme	49
Die vielseitige Programmautomatik einsetzen	49
Wie Sie die Belichtung korrigieren	51
Weitergehende Korrekturmöglichkeiten: Belichtungsreihen	52
Weitere Belichtungsreihen	54
Die Blendenautomatik für bestimmte Belichtungszeiten	55
Für die kreative Fotografie: die Zeitautomatik	57
Die ganze Freiheit: der manuelle Modus	58
Menüeinstellungen für die Belichtungsmessung	60
Belichtungsstufen anpassen	60
Optimierungen bei Langzeitbelichtungen und hohen ISO-Werten	61
Belichtungseinstellungen-Anleitung	61
Bildbeurteilung in Echtzeit deaktivieren	62
Die Belichtung speichern	62
Belichtungskorrekturen anpassen	63
Selbstauslösermodus für Belichtungsreihen	63
Vertauschen der Drehräder	64
Funktion EV-Korrektur	64
Verschiedene Arten der Belichtungsmessung	64
Der Allrounder: die Multimessung	65
Die mittenbetonte Messung	65
Die Spotmessung	65
<b>Den Fokus im Blick</b>	<b>67</b>
Die passende Schärfe finden	68
Den passenden Autofokusmodus wählen	69
Den Einzelbildautofokus einsetzen	69
Der Nachführautofokus	70
Der automatische Autofokus	72
Die direkte manuelle Fokussierung	72
Komplett manuell fokussieren	73
Weitere Optionen beim manuellen Fokussieren	74
Unterstützung mit Menüfunktionen	74
Die MF-Unterstützung aktivieren	75
Wählen Sie ein geeignetes Messfeld aus	76
Mit der Breit-Option fotografieren	76
Die Feld-Option nutzen	79
Die Mitte-Option im Einsatz	79
Die Option Flexible Spot einsetzen	80
Die Option Erweitert. Flexible Spot einsetzen	81
Die Autofokusverriegelung anwenden	82
Besonderheiten und Einschränkungen	82
Weitere Menüfunktionen zum Autofokus	84
Das Autofokushilfslicht	84

- Die Mittel-AF-Verriegelung 84
- Die Gesichts- und Lächelerkennung aktivieren 85
- Anzeige des Autofokusmessfelds 86
- Autofokus bei Vergrößerung 87
- Das Vorfokussieren ermöglichen 87
- Eye-Start-AF 88
- Priorität beim Auslösen 88
- Autofokus bei Auslösung 89
- Objektive korrigieren 89

## **Die Möglichkeiten ausreizen 91**

- Große Funktionsvielfalt 92
- Den passenden Bildfolgemodus wählen 92
  - Serienaufnahmen schießen 94
  - Den Selbstauslöser einsetzen 95
  - Lange Belichtungszeiten nutzen 96
- Den elektronischen Sucher einsetzen 98
  - Den neigbaren Monitor einsetzen 100
  - Kamera und Sensor reinigen 101
  - Die Nummerierungsoptionen 102
- Die Anschlüsse der Alpha 6300 103
  - Der Computeranschluss 103
  - Kabelfernauslöser 104
  - Infrarotfernbedienung 105
  - Die Verbindung per HDMI herstellen 105
  - Festlegung der Fernsehnorm 107
  - Externes Mikrofon nutzen 107
- Die Blitzoptionen nutzen 107
  - Die Aus-Option 108
  - Die Auto-Option 108
  - Der Aufhellblitz 109
  - Die Langzeitsynchronisation 109
  - Synchronisation auf den 2. Vorhang 109
  - Wireless LAN 109
  - Die Rote-Augen-Reduktion 109

## **Die Kameraeinstellungen in den Griff bekommen 111**

- Die Kamera optimal einstellen 112
  - Die geeignete Bildgröße und das Seitenverhältnis wählen 113
  - Die geeignete Bildqualität auswählen 115
- Panoramabilder aufnehmen 116
  - Die Vorgehensweise bei Schwenkpanoramen 117
  - Die geeignete ISO-Einstellung 120
  - Die geeignete Weißabgleichseinstellung finden 122
  - Nuancierte Einstellungen vornehmen 123

Eigene Messwerte einsetzen	123
Das Weißabgleichsbracketing nutzen	125
Den Dynamikumfang des Fotos erhöhen	126
Unterschiedliche Kreativmodi ausprobieren	128
Wählen Sie zwischen diesen Optionen die passende aus	129
Benutzerdefinierte Einstellungen für die Kreativmodi	132
Kreative Bilder dank Bildeffekten	132
Bildeffekte anwenden	133
Die verfügbaren Bildeffekte	136
Fotoprofile einsetzen	138
Den Soft Skin-Effekt einsetzen	138
Der automatische Objektrahmen im Einsatz	140
Die Einsatzmöglichkeit der Funktionen erkennen	141
Den passenden Farbraum einstellen	141
Benutzereinstellungen anpassen	141
Einstellungen nachträglich ändern	143

## **Die geeigneten Benutzereinstellungen 145**

Personalisieren bis ins Detail	146
Die Gitterlinien nutzen	148
Die Bildkontrolle aktivieren	149
Die Funktion Taste DISP nutzen	150
AF-Feld automatisch löschen	153
Zoom-Einstellung	154
Den Sucher oder den Monitor einsetzen	154
Sucher-Bildfrequenz ändern	155
Auslösen ohne Objektiv	155
Auslösen ohne Karte	155
Geräuschlose Aufnahme	156
Elektronischer 1. Verschlussvorhang	156
Bilder automatisch extrahieren	156
Fehlfokussierungen korrigieren	157
Objektivfehler beheben	157
Verschiedene Tasten neu belegen	158
Die Funktionstaste neu belegen	158
Diverse andere Tasten neu belegen	159
Die Benutzereinstellungen im Wiedergabemodus	160
Die Einstellungen des Drehreglers und des Einstellrads ändern	161
Zoomring-Drehrichtung	161
Die Movie-Taste sperren	161

Die Regler-/Radsperre-Funktion 161

## **Grundeinstellungen perfekt anpassen 163**

Die Kamera grundlegend einrichten 164

Die Monitorhelligkeit anpassen 165

Die Sucherhelligkeit ändern 165

Lautstärke und Signaltöne einstellen 166

Schneller ohne die Modusregler-Hilfe 167

Bestätigung beim Löschen 168

Anzeigequalität festlegen 168

Den Akku durch den Energiesparmodus schonen 169

TC/UB-Einstellungen 169

Fernbedienungen nutzen 169

4K-Ausgabe 170

Die Funktion Urheberrechtsinfos 170

Eine neue Speicherkarte formatieren 171

Dateinamen einstellen 171

Verschiedene Ordneroptionen 172

    Einen neuen Ordner erstellen 172

    Den Ordnernamen ändern 172

Die Bilddatenbank einrichten 173

Die Medieninformationen anzeigen 173

Zurücksetzen der Einstellungen 173

## **Nach der Aufnahme geht es weiter 175**

Die Spreu vom Weizen trennen 176

Misslungene Ergebnisse löschen 177

So ändern Sie den Ansichtsmodus 178

    Gezielt einen bestimmten Ordner auswählen 180

    Nur Filme anzeigen 180

Die Anzahl der Indexbilder ändern 181

Hochkantbilder für die Wiedergabeansicht drehen 181

Eine Diaschau betrachten 182

    Optionen während der Diaschau 182

Bilder manuell drehen 182

Vergrößerte Ansichten anzeigen 183

Die 4K-Möglichkeiten nutzen 183

Schützen Sie Bilder 184

Einen Druckauftrag einrichten 184

**Die Außenwelt kontaktieren 187**

- Die Geräte verschmelzen 188
- Richten Sie die Wi-Fi-Verbindung ein 189
- Bilder zum Smartphone überspielen 190
  - Anpassung von Optionen 191
- Diese Möglichkeiten bietet das Wi-Fi-Menü 192
  - Die Verbindung herstellen 193
  - Weitere Funktionen im Menü 194
- Fernsteuern der Kamera per App 194
  - Schießen des Fotos per App 195
- Zusätzliche Applikationen herunterladen 196
  - Applikationen verwalten 197

**Videofilme gekonnt aufnehmen 199**

- Film ab – den Videomodus nutzen 200
- Den Videomodus aktivieren 200
- Einstellung von Filmqualität und -größe 201
  - Die verfügbaren Kombinationen 201
- Duale Aufnahme für zwei Varianten 203
- HFR-Einstellungen 204
- Autofokusooptionen 204
- Auswahl des Belichtungsprogramms 205
- Aufnahmen bei schwachem Licht 205
- Weitere Videooptionen 206
- Markierungseinstellungen anpassen 207
- Den Tonpegel anzeigen 208
- Einschränkungen beim Videomodus 208
- Die Anzeigeoptionen 209
- Die Videoaufnahme starten 210
- Die aufgenommenen Filme wiedergeben 210
- Filme auf den Rechner übertragen und ansehen 211

**Anhang 213**

- Nach dem Foto ist vor dem fertigen Bild 214
- PlayMemories Home einsetzen 214
- So verwalten Sie Ihre Bilder 215
- Kleinere Optimierungen vornehmen 216
- Den Image Data Converter einsetzen 217
  - JPEG-Bilder bearbeiten 218
  - Entwickeln Sie Ihre RAW-Bilder 218



# Kompakter **Riese:** Sony Alpha 6300

Die Sony Alpha 6300 steht der erfolgreichen Alpha 6000 als „Schwestermodell“ zur Seite. Die Alpha 6300 besitzt einen APS-C-Sensor, der das Bild mit 24,2 Megapixeln auflöst. Besonders erwähnenswert ist der Hybridautofokus, der ein schnelles und präzises Fokussieren ermöglicht. Mit einer Serienbildrate von elf Bildern pro Sekunde ist die Kamera außerdem sehr schnell und eignet sich so durchaus auch für Actionaufnahmen. Darüber hinaus schätzen viele Anwender das klappbare Display, das Aufnahmen in Bodennähe oder über dem Kopf erleichtert.



▲ Die Sony Alpha 6300 ist eine Systemkamera für gehobene Ansprüche.

## BEGEISTERNDE BILDQUALITÄT DANK APS-C

■ Früher benannte Sony seine spiegellosen Systemkameras mit der Bezeichnung NEX. Darauf wird seit der Alpha 6000 verzichtet. Sony ordnet die neue Alpha 6300 als „Schwestermodell“ der Alpha 6000 ein und nicht als deren Nachfolgemodell. Das dokumentiert auch der etwa doppelt so hohe Preis. Während die Alpha 6000 für etwa 650 Euro erhältlich ist, hat das neue Modell mit Kitobjektiv einen Markteinführungspreis von 1.400 Euro. Gründe dafür sind unter anderem ein hochwertigeres Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung, ein neueres und schnelleres Autofokusmesssystem und die Möglichkeit, 4K-Videos aufzuzeichnen. Der Sucher löst mit 2.359.296 Bildpunkten das Bild deutlich feiner auf als bei der Alpha 6000, die nur 1,44 Millionen Bildpunkte bietet.

Mit der Alpha 6300 erhalten Sie eine kompakte Systemkamera, deren großer Vorteil der integrierte APS-C-Sensor ist. So erreichen Sie eine Bildqualität, die der einer Spiegelreflexkamera in nichts nachsteht. Mit der hohen Auflösung von 24,2 Megapixeln haben Sie genügend Reserven, um große Ausdrücke zu erstellen. Zudem können Sie bedenkenlos Bildteile abschneiden und dennoch große Ausdrücke erzeugen.

Für eine „Kompaktkamera“ sind die verschiedenen Tasten am Gehäuse erfreulich groß. So fällt die Bedienung der Kamera leicht. Praktisch ist auch, dass es gleich mehrere frei belegbare Tasten gibt, sodass Sie die Kamera Ihren Bedürfnissen anpassen können. Der rechts außen angeordnete Drehregler erleichtert die Bedienung enorm. Standardmäßig wird er für das Programmshifting benutzt, er kann aber auch personalisiert werden. Belegen Sie ihn bei Bedarf mit einer anderen häufig eingesetzten Funktion.



◀ Die meisten Bedienelemente befinden sich auf der rechten Kamerarückseite und sind gut zu erreichen.

Der gute elektronische Sucher löst das Bild so hoch auf, wie es bereits bei der NEX-6 der Fall war – auch das unterscheidet sie von der Alpha 6000. Er ist sehr nützlich und wichtig, da eine Beurteilung des Bilds auf dem Monitor bei hellem Umgebungslicht recht schwierig ist. Der TFT-Monitor ist mit 3 Zoll ziemlich groß und löst das Bild mit 921.600 Bildpunkten auf – das ist ein recht guter Wert.

### Leichtere Bedienung

Die Menüstruktur hat Sony bereits bei der Alpha 6000 optimiert. Die Menüs sind klar gegliedert und intuitiv zu bedienen. Es ist das neue Bedienkonzept, das bei der Sony A7/A7R eingeführt wurde.

Die Alpha 6300 bietet diverse Automaten an, um den Fotografen die Arbeit zu erleichtern. Erfahrene Fotografen können aber auch alle Belichtungsparameter manuell steuern. Auf diese Weise behalten sie die Kontrolle über das Ergebnis.

Mit dem Kreativmodus ist es möglich, Einfluss auf das Ergebnis zu nehmen. So können Sie den Fotos beispielsweise ein lebhafteres oder neutraleres Aussehen verpassen. Insgesamt stehen Ihnen 13 verschiedene Einstellungen zur Verfügung. Mit 13 Bildeffekten können Sie das Bild gleich bei der Aufnahme verfremden, sodass es beispielsweise wie ein Gemälde erscheint.

### Überblick – die wichtigsten Spezifikationen

- APS-C-Sensor mit 24,2 Megapixeln
- Empfindlichkeit zwischen ISO 100 und ISO 51200
- Neigbarer 3-Zoll-Monitor mit 921.600 Millionen Pixeln
- Elektronischer Sucher mit 2,4 Millionen Pixeln
- Videos bis 3.840 x 2.160 Pixel, 25, 50 oder 100 Bilder pro Sekunde
- RAW-Daten, 14 Bit
- 13 Bildeffekte zum Verfremden von Bildern

### Ideale Immer-dabei-Kamera

Die Sony Alpha 6300 wiegt ohne Objektiv 404 g und ist daher eine ideale Immer-dabei-Kamera. Mit ihren Abmessungen von 120 x 67 x 49 mm ist sie relativ klein.

Die wichtigsten Bedienelemente finden sich oben und auf der von hinten gesehen rechten Seite. Mit Zeigefinger und Daumen erreichen Sie problemlos die für die Aufnahmen bedeutenden Bedienelemente wie das Moduswahlrad sowie die Funktionstasten und Schalter auf der Kamerarückseite.

# Bedienelemente der Sony Alpha 6300

## AF-HILFSLICHT

- Aufnahmen mit Selbstauslöser
- Hilfe beim Fokussieren bei wenig Licht

## AUFKLABBARER BLITZ

- Für Aufnahmen bei zu wenig Umgebungslicht

## STEREOMIKROFON

- Für Videoaufzeichnungen

## LAUTSPRECHER

- Für Ton bei der Wiedergabe von Videofilmen

## ANSCHLÜSSE

- Micro-USB u. a. zum Akkuladen und zum Anschluss an einen PC
- HDMI-Anschluss
- Externes Mikrofon

## C1-TASTE

- Frei belegbare Taste, standardmäßig Fokusslupe

## INFRAROTEMPFÄNGER

- Für den Einsatz einer Infrarotfernbedienung

## OBJEKTIV

- Kann gewechselt werden

## SENSOREBENENMARKIERUNG

- Für präzises manuelles Fokussieren

## TRAGEGURTÖSE

- Für Schultergurt

## AUSLÖSER

1. Druckpunkt: scharf stellen, 2. Druckpunkt: Foto aufnehmen

## EIN-/AUSSCHALTER

- Kamera ein-/ausschalten

## DREHREGLER

- Standardmäßig zum Programmshiften, kann aber auch anders belegt werden

## MULTI-ZUBEHÖR-ANSCHLUSS

- Zum Anschluss eines externen Blitzgeräts oder Mikrofons

## MODUSWAHLRAD

- Zum Einstellen des Aufnahmemodus





H A

Carl Müller  
Nordstemmen

R 27

# NOMAG



## Die perfekte **Belichtung**

Egal ob Sie sich um möglichst wenig kümmern oder die komplette Kontrolle behalten möchten – mit der Alpha 6300 meistern Sie alle Aufgaben. So können Sie sich nach dem Einstellen einer der Vollautomatiken ganz auf das Motiv konzentrieren. Wollen Sie aber für eine bestimmte Bildaussage die Einstellungen selbst vornehmen, wechseln Sie zu einem Belichtungsprogramm, oder verwenden Sie den manuellen Modus.



▲ Auch bei schwierigen Lichtverhältnissen wie etwa Sonnenuntergängen können Sie sich auf das Belichtungsmesssystem der Alpha 6300 verlassen.

50 mm | f/7.1 | 1/160 s | ISO 100

▼ Hier habe ich zwei Automatikern hervorgehoben.



## DIE GEEIGNETE BELICHTUNG

■ Der Belichtung der Bilder kommt in der Fotografie eine große Bedeutung zu. Ist ein Foto etwas zu hell oder zu dunkel geraten, wirkt es schnell nicht mehr. Natürlich ist es heutzutage völlig legitim, per Bildbearbeitung nachträglich ein wenig nachzuhelfen, wenn bei der Aufnahme etwas schiefgegangen ist. Das sollte, wenn irgend möglich, aber die Ausnahme bleiben. Nur wenn Sie die Bilder perfekt belichten, holen Sie die maximale Bildqualität aus Ihrer Alpha 6300 heraus. Die Kamera bietet Ihnen einiges an Funktionen an, um Bilder perfekt zu belichten. Neben diversen Automatikern stehen Ihnen die „Standardbelichtungsprogramme“ P, S und A zur Verfügung. Außerdem können Sie bei Bedarf auf die manuelle Einstellung zurückgreifen.

Die Auswahl des gewünschten Belichtungsprogramms erfolgt über das Moduswahlrad, das Sie in der Abbildung links sehen.

Über die SCN-Option gelangen Sie zu den Motivprogrammen. Außerdem bietet die Alpha 6300 zwei Vollautomatiken an, die Sie über die AUTO-Option erreichen. Ich habe die Vollautomatik und den SCN-Modus im Bild links hervorgehoben.



## Die Vollautomatiken

Über die AUTO-Option erreichen Sie zwei verschiedene Vollautomatiken. Drücken Sie dazu die Funktionstaste und rufen Sie die im folgenden linken Bild hervorgehobene Funktion auf.

Wenn Sie die SET-Taste drücken, erscheint das nachfolgend rechts gezeigte Menü. Alternativ zum Weg über die Funktionstaste können Sie auch die Menüfunktion *Modus Automatik* in den Kameraeinstellungen aufrufen.

### Die intelligente Automatik

Die erste Automatik ist mit einem grünen „i“-Symbol gekennzeichnet. Sie nennt sich intelligente Automatik und eignet sich gut, wenn Sie beispielsweise bei Schnappschüssen schnell aufnahmebereit sein wollen.

In diesem Modus ermittelt die Alpha 6300 die geeignete Belichtungszeit und die Blende, die zu einem optimal belichteten Foto führen. Auch werden die passenden Weißabgleichs- und ISO-Wert-Einstellungen vorgenommen. Sollte zu wenig Licht vorhanden sein, können Sie den Blitz einsetzen.

### Keine Änderungen möglich

Bei sämtlichen Einstellungen, die die Alpha 6300 automatisch vornimmt, können Sie nicht mehr eingreifen. Daher sind beim Aufruf der Funktionstaste oder des Menüs verschiedene Funktionen deaktiviert. Sie werden ausgegraut dargestellt.

- ▼ Über die markierte Option wählen Sie die gewünschte Vollautomatik aus.



## AUTOMATIK ODER BELICHTUNGSPROGRAMM?

Wenn Sie Einsteiger in die (digitale) Fotografie sind, ist es durchaus sinnvoll, erst einmal mit den Automatiken zu fotografieren. Haben Sie dann ein wenig Übung, ist es empfehlenswerter, auf die Belichtungsprogramme P, A und S zurückzugreifen. Damit erhalten Sie die volle Kontrolle über das zu erwartende Ergebnis.

Die Alpha 6300 untersucht die Szene und wählt automatisch ein Motivprogramm aus, das zur Szene passt. Im nachfolgend gezeigten Beispiel ist es eine Makroszene. Sie erkennen dies an dem Blumensymbol oben links.

- ▶ Hier wurde die Makroszene automatisch erkannt.



### Die überlegene Automatik

Die zweite Automatik, die mit einem orangefarbenen „i“-Symbol gekennzeichnet ist, arbeitet fast identisch mit der intelligenten Automatik. Sie nennt sich „überlegene Automatik“. Sie sehen diese Variante in der Abbildung unten.

Allerdings gibt es einen deutlichen Unterschied. Wenn die Situation es erfordert, zeichnet die Alpha 6300 schnell hintereinander sechs Fotos auf und kombiniert diese kameraintern zu einem Foto, das auf der Speicherkarte gesichert wird. Sony nennt diese Option übrigens „Montagebild“.

Das Verfahren wird angewendet, um eine bessere Bildqualität zu erzielen. So können beispielsweise rauschärmere Bilder entstehen, wenn wenig Umgebungslicht zur Verfügung steht. Zudem eignet sie sich für Gegenlichtaufnahmen, da HDR-Bilder aufgenommen werden.

Haben Sie als Bildqualität RAW eingestellt, werden jedoch keine Bilder zusammenmontiert. Daher sollten Sie bei der überlegenen Automatik die JPEG-Option wählen.

### Montagebilder

Das kamerainterne Zusammenrechnen der Montagebilder dauert einen kurzen Moment. Daher sind Sie nicht sofort wieder aufnahmebereit.

- ▶ Die zweite Vollautomatik nennt sich überlegene Automatik.



## Der SCN-Modus beherbergt die Motivprogramme

Über den Modus mit der Bezeichnung SCN erreichen Sie insgesamt neun verschiedene Motivprogramme. Damit haben Sie Belichtungsprogramme zur Verfügung, die auf häufig vorkommende Situationen abgestimmt sind. So erhalten Sie beispielsweise für Landschafts- oder Sportaufnahmen schnell und problemlos die geeigneten Einstellungen.

Wurde das Moduswahrad auf die SCN-Option eingestellt, können Sie im Menü auf der Registerkarte der Kameraeinstellungen die Funktion *Szenenwahl* aufrufen. Deutlich schneller erreichen Sie die unterschiedlichen Motivprogramme allerdings, wenn Sie den Drehregler drehen. In der nachfolgend rechts gezeigten Ansicht wird das betreffende Motivprogramm dargestellt. Zur Erleichterung wird jeweils ein Miniaturbild mit einem kurzen erläuternden Hilfstext angezeigt, wie Sie ihn im rechten Bild sehen. Haben Sie das gewünschte Motivprogramm gefunden, drücken Sie zur Bestätigung die SET-Taste.

- ▼ Sie haben die Möglichkeit, das gewünschte Motivprogramm über die Menüfunktion *Szenenwahl* einzustellen.



Alternativ gibt es die Möglichkeit, nach dem Einstellen des SCN-Modus die Funktionstaste zu drücken. Wechseln Sie mit dem Einstellrad dann zur letzten Funktion rechts unten, die Sie nachfolgend im linken Bild sehen. Drehen Sie das Einstellrad, um das gewünschte Motivprogramm auszuwählen. Die Bestätigung erfolgt abschließend wieder über die SET-Taste. Diese Variante ist im Normalfall die schnellere Wahl.

- ▼ Die schnellere Variante der Auswahl besteht im Einsatz der Funktionstaste und der Auswahl durch Drehen des Einstellrads.





## WAS BEWIRKEN DIE MOTIVPROGRAMME?

Fragen Sie sich, was die Alpha 6300 eigentlich „anstellt“, wenn Sie ein bestimmtes Motivprogramm auswählen?

Die Alpha 6300 ermittelt zunächst die geeignete Blende-Verschlusszeit-Kombination, damit ein ausgewogen belichtetes Ergebnis entsteht. Dann sucht sie nach einer geeigneten Blende-Verschlusszeit-Kombination für die ermittelte Szene, um der Situation gerecht zu werden.

So ist es beispielsweise bei Sportaufnahmen wichtig, dass eine kurze Belichtungszeit eingestellt ist, damit der oder die Sportler scharf abgebildet werden. Daher wird in diesem Modus eine möglichst kurze Belichtungszeit ausgewählt. Bei einer Landschaftsaufnahme kommt es dagegen auf eine möglichst große Schärfentiefe an, um die Landschaft wirkungsvoll erscheinen zu lassen. So wählt die Kamera in dieser Situation einen großen Blendenwert (die Blende wird geschlossen).

Deutlich erkennbar ist auch die unterschiedliche Blitzunterstützung, da bei einigen Modi der Blitz deaktiviert wird – auch wenn Sie ihn ausgeklappt haben.

Was die Kamera ansonsten automatisch einstellt, sehen Sie am besten, wenn Sie einen Blick in das Menü werfen. Viele Optionen sind nämlich dort deaktiviert. Sie sehen dies in der folgenden linken Abbildung. Alle Optionen, die deaktiviert wurden, stellt die Alpha 6300 selbstständig ein. So sehen Sie im abgebildeten Menü, dass die Kamera bei einer Landschaftsaufnahme die Einstellungen für die Rauschminderung bei einer Langzeitbelichtung ebenso wie die Rauschminderung selbstständig auf die zur Situation passenden Werte einstellt. Auch Bildoptimierungsoptionen werden automatisch an die aufgerufene Motivsituation angeglichen.

Das Gleiche bemerken Sie, wenn Sie die Funktionstaste drücken. Auch in diesem Menü sind diverse Optionen deaktiviert und können daher nicht aufgerufen werden. Durch all diese Beschränkungen erkennen Sie ziemlich gut, was beim Einstellen einer bestimmten Motivsituation passiert. Vergleichen Sie einfach einmal, welche der Einstellungen bei den unterschiedlichen Motivprogrammen nicht verändert werden können.



### Den Porträtmodus einsetzen

Das erste Motivprogramm - *Porträt* - erkennen Sie an dem Kopfsymbol. Wurde dieser Modus aktiviert, stellt die Sony Alpha 6300 eine Blende-Verschlusszeit-Kombination ein, durch die sich ein unscharfer Hintergrund ergibt. Da dabei eine weit geöffnete Blende zum Einsatz kommt, werden die Personen schön vor einem unscharfen Hintergrund freigestellt.



◀ Das erste Motivprogramm ist für Porträtaufnahmen geeignet.

In diesem Modus wird für das Fokussieren die Option der automatischen Gesichtserkennung aktiviert. Erkennt die Kamera ein Gesicht, wird darauf scharf gestellt. Sind mehrere Gesichter vorhanden, wird auf das Gesicht fokussiert, das sich am nächsten zur Kamera befindet. Wird kein Gesicht erkannt, wird der Fokus dagegen in der Bildmitte ermittelt. Zusätzlich werden bei den ermittelten Gesichtern die Hauttöne weichgezeichnet, sodass die Personen vorteilhafter aussehen. Durch diese kamerainterne Bearbeitung dauert allerdings das Speichern ein wenig länger.

### Im Sportmodus fotografieren

Der Modus *Sportaktion* bietet sich immer dann an, wenn Sie schnelle Bewegungen im Bild festhalten wollen. Die Alpha 6300 legt hier den Schwerpunkt darauf, eine möglichst kurze Belichtungszeit zu verwenden. Um das zu gewährleisten, wird im Bedarfsfall der ISO-Wert entsprechend erhöht.



◀ Beim Sportmodus verwendet die Kamera eine möglichst kurze Belichtungszeit.

Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, werden die Bilder im Serienmodus aufgenommen. Es ist völlig normal, im Sportmodus sehr viele Bilder aufzunehmen und anschließend nur die besten Bilder herauszusuchen. Auf Anhieb das ultimative Foto zu schießen, klappt nicht. Da man bei bewegten Motiven keine Zeit hat, den Bildausschnitt perfekt zu komponieren, bietet es sich an, die Bilder später am Rechner auf den passenden Bildausschnitt zuzuschneiden. Durch den hohen Megapixelwert, den die Alpha 6300 bietet, haben Sie ausreichend Reserven.

Zum Fokussieren wird die *Breit*-Option eingesetzt. Außerdem wird der kontinuierliche Autofokus eingestellt, bei dem die Kamera den Fokus ständig aktualisiert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, wird der Fokus gespeichert.

### Für die kleinen Dinge des Lebens: der Makromodus

Haben Sie ein Faible für Blumen, kleine Tiere oder andere Objekte? Dann ist der Modus *Makro* die richtige Wahl. Wenn Sie kein spezielles Makroobjektiv einsetzen, müssen Sie den Mindestabstand beachten. Je nach Objektiv kann die Kamera nur bis zu einem bestimmten Abstand fokussieren. Halten Sie diesen Abstand nicht ein, kann die Alpha 6300 das Motiv nicht mehr scharf stellen und zeigt dies mit einem blinkenden Schärfenindikator an.



▼ Wenn Sie gern die „kleinen Dinge“ fotografieren, bietet sich der Makromodus an.

100 mm | f/11 | 1/320 s | ISO 100





Falls zu wenig Licht zur Verfügung steht, können Sie den integrierten oder einen externen Blitz hinzuschalten. Für die Bildfolgeoption stellt die Kamera den Einzelbildmodus ein. Für jedes Foto müssen Sie daher den Auslöser erneut drücken.

▲ Wurde der Landschaftsmodus eingestellt, passt die Alpha 6300 die Farben und die Schärfe so an, dass ein brillantes Ergebnis entsteht.

160 mm | f/8 | 1/640 s | ISO 100

### Landschaften eindrucksvoll einfangen

Auch für ambitionierte Landschaftsfotografen steht ein spezielles Motivprogramm bereit. Wurde dieser Modus aktiviert, verstärkt die Kamera automatisch die Kontraste und Farben des Fotos und schärft es, so dass brillante Ergebnisse entstehen.



◀ Fotografieren Sie gerne und häufig Landschaften, ist dieser Modus für Sie die richtige Wahl.

Wenn Sie Landschaften fotografieren, kommt es vor allem darauf an, dass eine möglichst große Schärfentiefe entsteht. Um das zu erreichen, stellt die Kamera einen großen Blendenwert ein. Die Blende wird also weit geschlossen. Auf kurze Belichtungszeiten kommt es dagegen in der Landschaftsfotografie nicht an, da sich meistens nichts bewegt.

### Sonnenuntergänge stimmungsvoll einfangen

Das nächste Motivprogramm widmet sich dem Thema Sonnenuntergänge. Natürlich zählen Sonnenaufgänge genauso zu diesem Genre. Auch in diesem Modus wird ein möglichst großer Blendenwert eingesetzt, um einen großen Bereich des Fotos scharf abbilden zu können.

Sonnenuntergangsszenen wirken besonders wegen der Farbstimmung schön, daher ist es das Ziel, diese Stimmung im Ergebnis zu erhalten. Um das zu erreichen, werden die Weißabgleichseinstellungen entsprechend angepasst, damit die rötlichen, wärmeren Farbtöne erhalten bleiben. Hinzu kommt, dass auch die Farbsättigung erhöht wird.



- ▼ Bei Sonnenuntergängen ist es das Ziel, die schöne Lichtstimmung zu erhalten.

70 mm | f/13 | 1/640 s | ISO 100

### Den Nachtszenemodus einsetzen

Wird das Motivprogramm *Nachtszene* eingesetzt, wird der interne Blitz deaktiviert. Damit von den dunklen Nachtszenen möglichst viel Licht eingefangen werden kann, wird ein niedriger Blendenwert eingestellt.





Daher entsteht nur eine geringe Schärfentiefe. Bei sehr wenig zur Verfügung stehendem Licht wird bei Bedarf der ISO-Wert erhöht, um ein Verwackeln zu vermeiden. Dazu wird die Option *ISO AUTO* aktiviert.

Um das Bild nicht zu verwackeln, ist dennoch der Einsatz eines Stativs zu empfehlen. Da bei Nachtszenen lange Belichtungszeiten entstehen können, sind Sie nur mit einem Stativ auf der sicheren Seite.

In diesem Modus reduziert die Alpha 6300 außerdem das Bildrauschen und schärft das Ergebnis.



◀ Stellen Sie den Modus Nachtszene ein, wenn Sie gern Nachtaufnahmen schießen.

### Der Modus Handgehalten bei Dämmerung

Falls Sie kein Stativ zur Verfügung haben, können Sie ausprobieren, ob Sie mit dem folgenden Modus, der *Handgeh. bei Dämm.* heißt, zu akzeptablen Ergebnissen kommen.

Um bei wenig zur Verfügung stehendem Licht gute Ergebnisse zu erzielen, werden in schneller Folge sechs Bilder aufgenommen und anschließend zu einem Bild zusammenmontiert, das als Einziges abgespeichert wird.

Damit das Vorhaben gelingt, müssen Sie die Kamera während der Aufnahme sehr ruhig halten. Durch das Zusammenmontieren der Bilder entsteht ein rauschärmeres Ergebnis, bei dem außerdem die Verwacklungsgefahr reduziert wird. Klar, dass Sie bei diesem Motivprogramm den Blitz nicht verwenden können.



◀ Um bei wenig Licht zu einem guten Ergebnis zu kommen, bietet sich dieses Motivprogramm an.

### Montagebilder dauern ein wenig

Werden mehrere Bilder zu einem Foto zusammenmontiert, müssen Sie ein wenig Geduld aufbringen, bis das Ergebnis auf der Speicherkarte gesichert ist. Sie sind also nicht sofort wieder aufnahmebereit.

### Personen bei Nacht aufnehmen

Wird der Modus *Nachtaufnahme* eingestellt, kommt der integrierte Blitz zum Einsatz. Klappen Sie ihn deshalb auf. Um auch die Helligkeit des Hintergrunds in das Ergebnis einfließen zu lassen, wird zusätzlich eine Langzeitbelichtung genutzt. Durch diese Vorgehensweise entsteht ein natürlich wirkender Hintergrund. Aufgrund der langen Belichtung ist es empfehlenswert, ein Stativ einzusetzen.

Auch in diesem Modus sucht die Alpha 6300 nach Gesichtern und stellt dann auf sie scharf. Falls es mehrere Gesichter in der Szene gibt, berücksichtigt die Kamera das Gesicht, das sich am nächsten zur Kamera befindet.

Damit keine unschönen Flamingo-Augen entstehen, wird die Option zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aktiviert.

- ▶ Das Nachtaufnahme-Motivprogramm kombiniert eine lange Belichtung für den Hintergrund mit einem Blitz zum Ausleuchten einer Person.



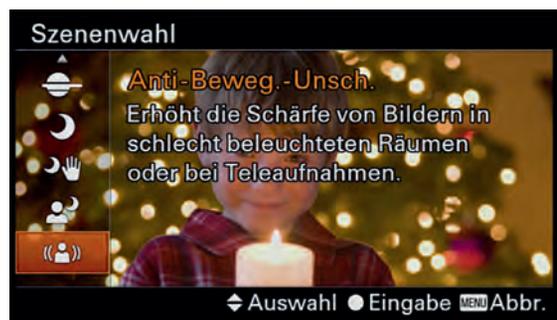
### Bewegungsunschärfe

Je kürzer die Belichtungszeit eingestellt wird, umso mehr verringern Sie die Gefahr, dass Bewegungsunschärfen entstehen.

### Bewegungsunschärfe verhindern

Das letzte Motivprogramm heißt *Anti-Bewegungs-Unschärfe*. Es dient dazu, die Bewegungsunschärfe von Objekten zu verhindern, die sich langsam bewegen. Für schnellere Bewegungen eignet sich das Motivprogramm nicht.

- ▶ Auch bei diesem Motivprogramm kombiniert die Alpha 6300 sechs Bilder zu einem Foto, um ein besseres Ergebnis zu erzielen.



Dieses Motivprogramm nimmt ebenfalls in sehr schneller Folge sechs Fotos auf, die zu einem Bild zusammenmontiert werden. Die Einzelfotos werden dabei unterbelichtet, damit sich eine kürzere Belichtungszeit er-

gibt, mit der die Bewegungsunschärfen minimiert werden können. Außerdem reduziert sich durch die Kombination der Fotos das Bildrauschen.

### Für die kreative Fotografie: die Belichtungsprogramme

Für den Einstieg in die Fotografie mit der Alpha 6300 eignen sich die bisher vorgestellten Automaten durchaus. Bestimmt werden Sie aber nach einer Weile feststellen, dass es doch interessanter ist, die Möglichkeiten komplett auszunutzen, die diese leistungsstarke Kamera bietet. Die vier im Bild rechts markierten Automaten, die jeweils mit einem Buchstaben gekennzeichnet sind, nennt man im Fachjargon Belichtungsprogramme. Wenn Sie eines dieser Programme auswählen, können Sie sehr gezielt Einfluss auf das Ergebnis nehmen.

#### Die vielseitige Programmautomatik einsetzen

Die Programmautomatik ist das „kompletteste“ Belichtungsprogramm. Sie erkennen es an dem P. Wollen Sie sich um möglichst wenig kümmern, eignet sich die Programmautomatik prima. Sie können sich ganz auf das Motiv konzentrieren. Den Rest erledigt die Kamera.

▼ Hier habe ich die vier Belichtungsprogramme hervorgehoben.



▼ Für „ganz gewöhnliche“ Bilder oder auch Schnappschüsse eignet sich die Programmautomatik bestens.

75 mm | f/7.1 | 1/200 s | ISO 100





## DIE PROGRAMMVERSCHIEBUNG EINSETZEN

Die Alpha 6300 ermittelt die Lichtmenge, die nötig ist, um ein korrekt belichtetes Ergebnis zu erhalten, und schlägt eine Blende-Verschlusszeit-Kombination vor, bei der das erreicht wird.

Diese vorgeschlagene Kombination ist allerdings nicht „zwingend“. Sie können jederzeit eine andere Kombination wählen. Das nennt man Programmverschiebung oder auch Shifting.

Das Shiften ist unter anderem dann sinnvoll, wenn Sie an den angezeigten Werten erkennen, dass die gewünschte Bildwirkung nicht erreicht werden kann – beispielsweise wenn Sie bei Landschaftsfotos bemerken, dass die Kamera eine weit geöffnete Blende (einen niedrigen Blendenwert) vorschlägt. Um aber eine möglichst große Schärfentiefe zu erreichen, die bei Landschaftsaufnahmen meistens erwünscht ist, sollte ein höherer Blendenwert verwendet werden, bei dem die Blende geschlossen wird. Damit sich die Lichtmenge, die auf den Sensor fällt, nicht verändert, wird im Gegenzug die Verschlusszeit verlängert.

Um eine Programmverschiebung zu erreichen, drehen Sie den Drehregler oder das Einstellrad. Achten Sie darauf, wann die neue Kombination zu sehen ist. Nach einem kurzen Moment des Wartens verschwindet die Skala wieder, die Sie in den beiden oberen Bildern sehen. Zur Verdeutlichung, dass geschifftet wurde, sehen Sie rechts über dem P ein Sternchen. Ich habe es im unteren Bild hervorgehoben.

Um das Shiften wieder zu beenden, gibt es verschiedene Wege. Sie können den Drehregler oder das Einstellrad so lange drehen, bis wieder die ursprüngliche Kombination erscheint. Ich nutze meist die schnellere Variante, indem ich einfach kurz das Belichtungsprogramm wechsele. Bei diesem Wechsel „vergisst“ die Alpha 6300 nämlich die Programmverschiebung und bietet wieder die Standardkombination an.



Die Alpha 6300 ermittelt bei der Programmautomatik die passende Blende und die richtige Verschlusszeit, damit ein ausgewogen belichtetes Bild entsteht.

### Wie Sie die Belichtung korrigieren

Viele gängige Aufnahmesituationen meistert die Programmautomatik bestens. Es gibt aber auch Motive, bei denen die Programmautomatik naturgemäß an ihre Grenzen stößt. Gegenlichtaufnahmen und Fotos von Sonnenuntergängen sind zwei Beispiele dafür. Sie können die vorgeschlagene Belichtung aber sehr einfach korrigieren, ohne dass Sie ein anderes Belichtungsprogramm einsetzen müssten.

Drücken Sie dazu das Einstellrad unten. Eine Skala wird eingeblendet, die zeigt, dass Sie die Fotos um bis zu fünf Lichtwerte unter- oder überbelichten können. Das ist eine riesig große Spanne, die Sie normalerweise nicht ausschöpfen werden. Die Korrektur kann standardmäßig in 1/3 Schritten vorgenommen werden, sodass eine sehr feine Abstimmung möglich ist.

Drücken Sie das Einstellrad links oder rechts, um das Bild unter- oder überzubelichten. Alternativ dazu können Sie das Einstellrad auch drehen. Das klappt meistens schneller.

Bestätigen Sie die Eingabe mit der SET-Taste. Welchen Korrekturwert Sie gewählt haben, können Sie in der Fußzeile ablesen. Ich habe das im unteren Bild hervorgehoben.

### Alternativer Aufruf

Alternativ können Sie die Belichtungs-korrektur auch mit der Funktionstaste aufrufen. Es ist die letzte Option in der ersten Zeile.

### Überprüfung der Korrektur

Sie können die Auswirkungen der eingestellten Korrektur direkt am Monitor überprüfen. Das Monitorbild wird sofort angepasst.



▲ Stellen Sie mithilfe der Belichtungskorrekturskala den gewünschten Korrekturwert ein.

◀ Der eingestellte Korrekturwert wird in der Fußzeile angezeigt.





**Anhang**

## NACH DEM FOTO IST VOR DEM FERTIGEN BILD

■ **Nach der Aufnahme sind weitere Aufgaben zu erledigen. Als Erstes übertragen Sie die Bilder auf den Rechner. Wenn Sie Fotos im RAW-Format aufgenommen haben, müssen Sie sie erst „entwickeln“, bevor Sie sie weiterverwenden können. Für diese Aufgabe bietet Sony ein wenig Software an, die Sie sich von der Sony-Webseite herunterladen können. Im Prinzip können Sie auch auf die Software von Drittanbietern zurückgreifen. Sie müssen dann allerdings darauf achten, dass das ARW-Format von Sonys RAW-Dateien auch unterstützt wird.**

Für Sonys Software spricht, dass sie kostenlos ist (Freeware sagt man dazu im Fachjargon). Ein Nachteil ist nur der relativ geringe Funktionsumfang, auch wenn die wichtigsten Aufgaben alle gelöst werden können. Sony bietet zwei verschiedene Programme an, die für unterschiedliche Aufgaben gedacht sind.

Während PlayMemories Home eher zur Archivierung und Strukturierung der Fotos vorgesehen ist, konzentriert sich der Image Data Converter auf die Bearbeitung der RAW-Dateien und den Export in ein Format, das Sie zur Weiterverwendung der Fotos nutzen können. Dafür steht beispielsweise das TIF-Format bereit.

### PlayMemories Home einsetzen

Das Programm PlayMemories Home dient vor allem der Verwaltung und Strukturierung Ihrer digitalen Fotos. Es gibt auch verschiedene Funktionen, um Bilder mit wenigen Mausklicks zu optimieren. So lässt sich zum Beispiel sehr einfach die Helligkeit oder der Kontrast des Fotos anpassen. Auch das Zuschneiden eines Bilds ist möglich. Zusätzlich gibt es Funktionen zum Präsentieren Ihrer Bilder.

Standardmäßig ist das Programm so eingerichtet, dass es automatisch startet, wenn Sie eine Speicherkarte in das Lesegerät Ihres Rechners legen, damit die Bilder geladen werden können.

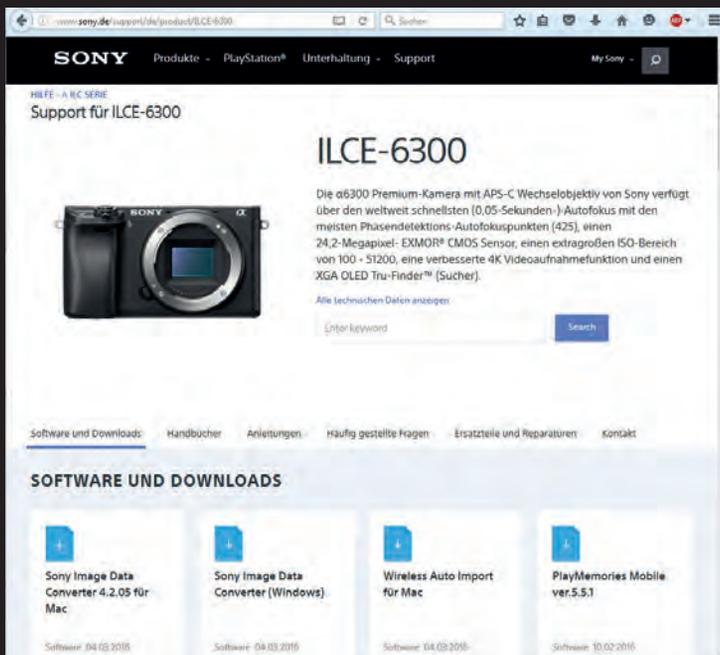
- ▶ Mit den Funktionen dieses Dialogfelds können Sie die Bilder von der Speicherkarte auf den Rechner übertragen.





## SONY-SOFTWARE

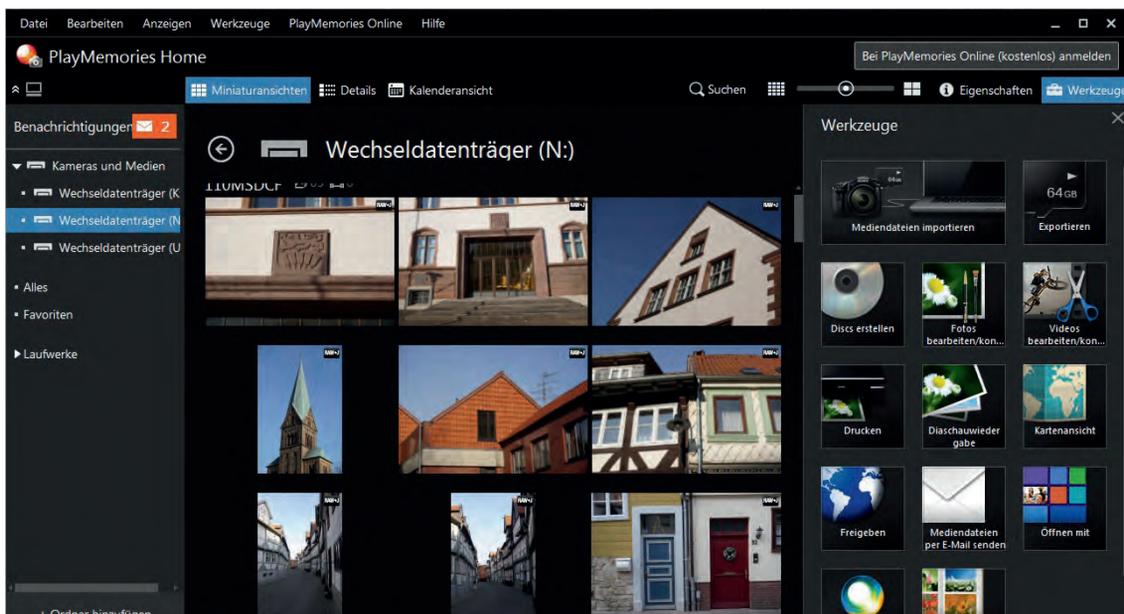
PlayMemories gliedert sich auf in zwei Programme. Die Mobile-Variante haben Sie bereits bei der Vorstellung der Wi-Fi-Funktionen der Alpha 6300 kennengelernt. Für die Arbeit am Rechner benötigen Sie PlayMemories Home. Laden Sie die Software von der Webseite [www.sony.net/pm](http://www.sony.net/pm) herunter. Zum Bearbeiten von RAW-Bildern benötigen Sie das Programm Image Data Converter, das Sie im Supportbereich der Kamera finden. Die Webadresse lautet: <http://www.sony.de/support/de/product/ILCE-6300L#SoftwareAndDownloads>.

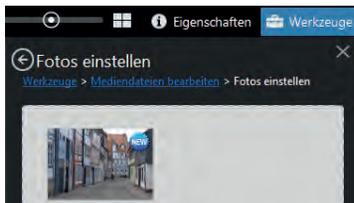


## So verwalten Sie Ihre Bilder

Nachdem die Fotos importiert wurden, wird der unten gezeigte Arbeitsbereich geladen. Im Bereich links ist die hierarchisch aufgebaute Ordnerliste zu sehen – rechts finden Sie die zur Verfügung stehenden Werkzeuge. Falls Sie die Werkzeuge nicht sehen, klicken Sie im Kopfbereich auf die gleichnamige Bezeichnung.

▼ Dies ist die Arbeitsoberfläche von PlayMemories Home.





▲ Im Werkzeuge-Bereich finden Sie Optionen, um Fotos und Filme zu bearbeiten.

▼ Im rechten Bereich werden verschiedene Optionen angeboten, um das ausgewählte Foto zu optimieren.

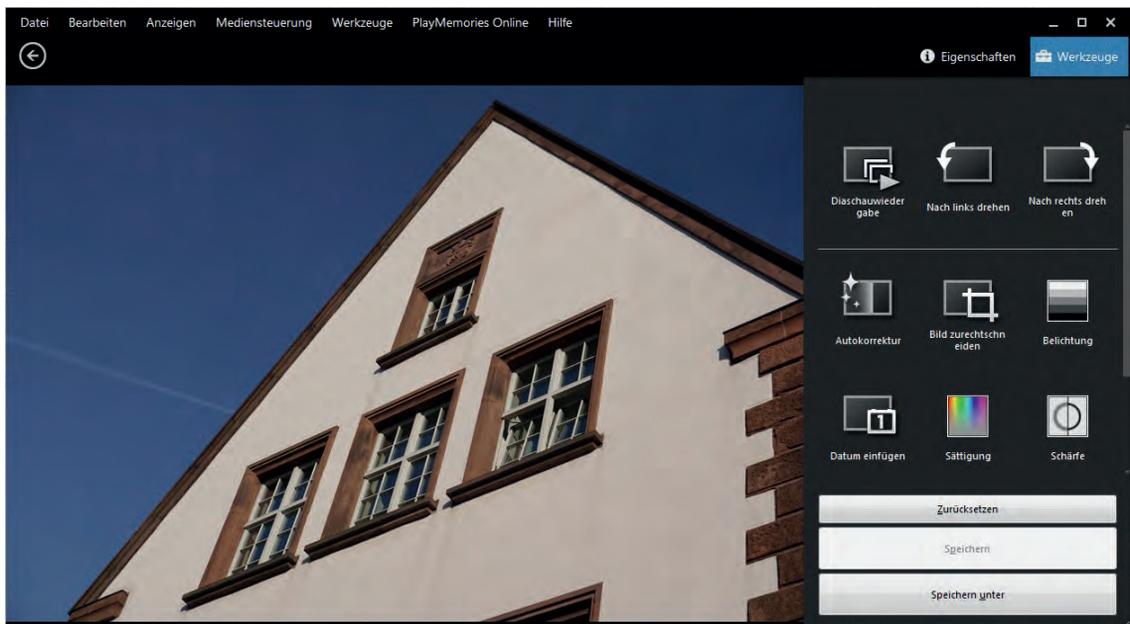
## Kleinere Optimierungen vornehmen

Haben Sie ein Bild ausgewählt, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um es zu bearbeiten. Klicken Sie auf die Option *Mediendateien bearbeiten* im *Werkzeuge*-Bereich. Damit werden die links oben gezeigten Optionen eingblendet. Um das Foto zu optimieren, benötigen Sie die Funktion *Fotos einstellen*, die im Bild links markiert wurde.

Nach dem Aufruf wird der links unten abgebildete Bereich angezeigt. Ziehen Sie per Drag-and-drop die Bilder, die Sie nacheinander bearbeiten wollen, in das graue Feld. Sind alle gewünschten Bilder aufgenommen, nutzen Sie die *Weiter*-Schaltfläche unten im Fenster, um zum nächsten Schritt des Assistenten zu gelangen. Sie finden dann den auf unten gezeigten neuen Arbeitsbereich vor.

Im rechten Bereich sehen Sie unterschiedliche Werkzeuge zur Bearbeitung des Fotos. Im oberen Bereich sind einfache Vorgänge, wie das Drehen des Bilds, untergebracht. Mit den Funktionen im unteren Bereich sind komplexere Arbeiten möglich. So können Sie Bildteile abschneiden oder eventuell vorhandene rote Augen entfernen. Außerdem können Sie die Tonwerte des Fotos optimieren und die Farbsättigung erhöhen oder reduzieren.

Je nachdem, welche Option Sie aufgerufen haben, werden anschließend die dazugehörigen Optionen im rechten Bereich angezeigt. Während es bei der *Sättigung*-Funktion nur einen einzigen Regler gibt, lassen sich die Tonwerte sehr präzise einstellen.

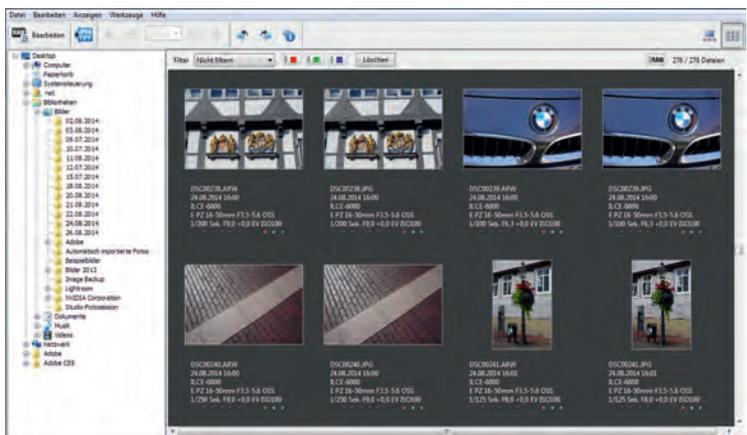


## Den Image Data Converter einsetzen

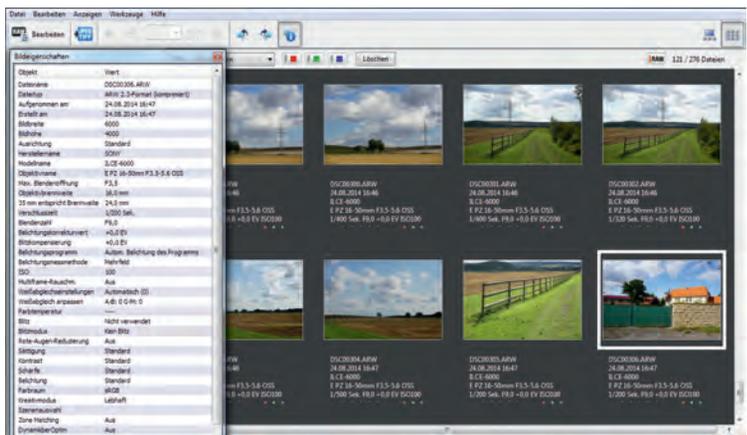
Das zweite Programm, das Sie von der Sony-Webseite herunterladen können, hat den Namen Image Data Converter. Das Programm besteht aus zwei Modulen. Ein Modul widmet sich der Verwaltung des Bildbestands, das andere dem Entwickeln von RAW-Bildern und der einfachen Bearbeitung von JPEG-Bildern.

Nachfolgend sehen Sie in der oberen Abbildung, dass der Medienbrowser so ähnlich wie das Windows-Ordnerfenster aufgebaut ist. Unter jedem Foto sehen Sie einige Aufnahmedaten, wie etwa das angesetzte Objektiv oder die Belichtungsdaten. Außerdem können Sie die Bilder mit Sternen bewerten und Labels zuweisen.

Klicken Sie oben rechts auf das RAW-Symbol, werden nur noch diejenigen Bilder angezeigt, die im RAW-Modus aufgenommen wurden. Dies sehen Sie im unteren Bild. Um die Exif-Daten einzublenden, die im unteren Bild im linken Bereich zu sehen sind, rufen Sie die Menüfunktion *Anzeigen/Informationspalette auf*.



◀ Hier sehen Sie den Medienbrowser des Programms Image Data Converter. Unter jedem Miniaturbild sind detaillierte Informationen zu den Aufnahmedaten aufgelistet.



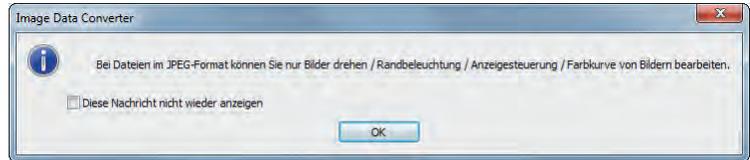
◀ Im linken Bereich wurde die Informationspalette eingeblendet, in der sämtliche Exif-Daten des Fotos aufgelistet sind, die bei der Aufnahme automatisch aufgezeichnet wurden.

Im rechten Bereich sehen Sie, dass die RAW-Option aktiviert wurde, bei der nur noch die Bilder angezeigt werden, die im RAW-Modus aufgenommen wurden.

- ▶ Schon an diesem Hinweis erkennen Sie, dass man JPEG-Bilder nur eingeschränkt bearbeiten kann.

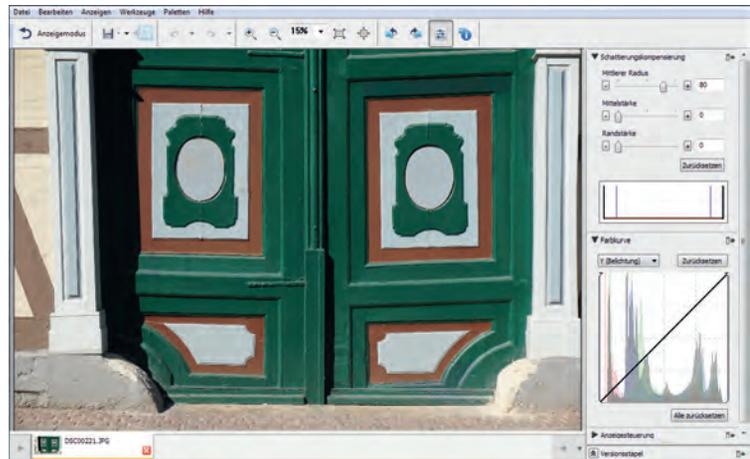
### JPEG-Bilder bearbeiten

Wenn es um die Bearbeitung von Bildern geht, gibt einen deutlichen Unterschied zwischen den beiden Dateiformaten JPEG und RAW. Darauf weist bereits der folgende Hinweis hin, der erscheint, wenn Sie ein Bild doppelt anklicken, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



Bei JPEG-Bildern finden Sie anschließend die folgende Ansicht vor. Am rechten Rand sehen Sie Optionen, um eine etwaige Vignettierung zu korrigieren oder um die Tonwerte des Fotos zu optimieren. Außerdem kann in diesem Modus das Foto gedreht werden.

- ▶ Am rechten Rand des Arbeitsbereichs sehen Sie die verfügbaren Optionen für Bilder, die im JPEG-Format aufgenommen wurden.



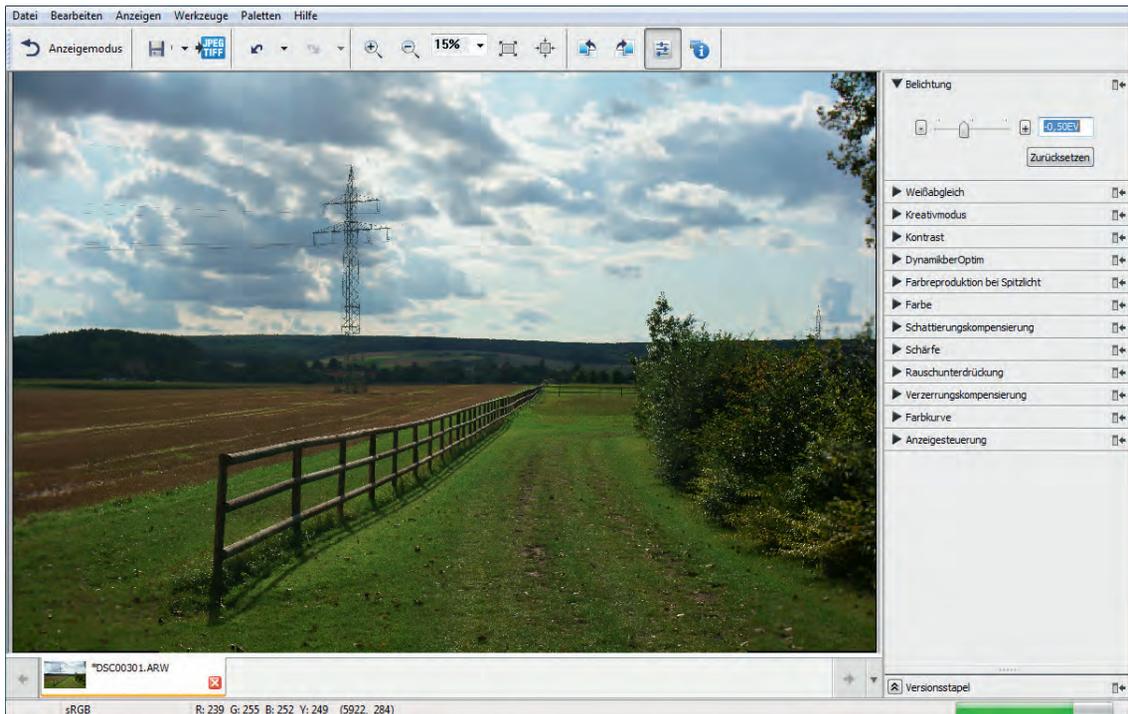
- ▼ Diese Optionen haben Sie bei Bildern, die im RAW-Format aufgenommen wurden, zur Auswahl, um diese zu optimieren.

▶ Belichtung	⏏
▶ Weißabgleich	⏏
▶ Kreativmodus	⏏
▶ Kontrast	⏏
▶ DynamikberOptim	⏏
▶ Farbproduktion bei Spitzlicht	⏏
▶ Farbe	⏏
▶ Schattierungskompensierung	⏏
▶ Schärfe	⏏
▶ Rauschunterdrückung	⏏
▶ Verzerrungskompensierung	⏏
▶ Farbkurve	⏏
▶ Anzeigesteuerung	⏏

### Entwickeln Sie Ihre RAW-Bilder

Wenn Sie ein RAW-Bild öffnen, erkennen Sie im rechten Bereich des Arbeitsbereichs, dass das RAW-Format deutlich mehr Möglichkeiten bietet.

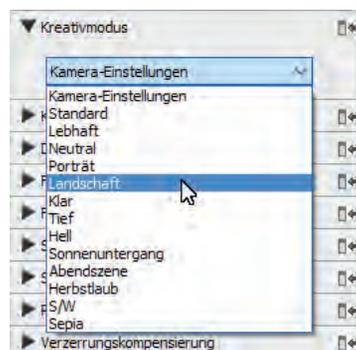
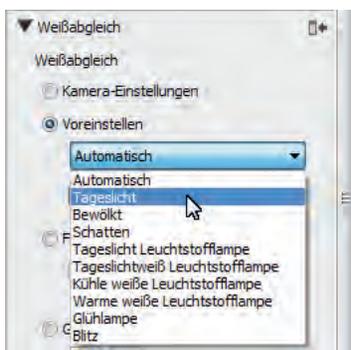
Sie sehen in der Abbildung links, dass die Funktionen in gleich 13 unterschiedlichen Palettenfenstern bereitgestellt werden. Mit diesen Funktionen lässt sich das RAW-Bild sozusagen entwickeln. Sie können es also Ihren Bedürfnissen entsprechend bearbeiten. Dabei lassen sich diverse Einstellungen anpassen, die Sie bei Aufnahmen im JPEG-Format in den Kameraeinstellungen vornehmen und nachträglich nicht mehr ändern können. Bei RAW-Bildern stellen Sie die Parameter dagegen erst nachträglich ein. Sie öffnen die Optionen der jeweiligen Option, indem Sie auf das Dreieck vor dem betreffenden Eintrag klicken.



RAW-Bilder bieten besonders dann einen großen Vorteil, wenn Sie bestimmte Kameraeinstellungen erst nachträglich vornehmen wollen. So können Sie es sich beispielsweise ersparen, unterschiedliche Weißabgleichseinstellungen bei der Aufnahme auszuprobieren. Stellen Sie einfach das RAW-Format ein und wählen Sie die beste Einstellung nachträglich im Image Data Converter aus. Das Gleiche gilt für den Kreativmodus. Auch hier können Sie die passende Einstellung bequem nachträglich vornehmen. Die beiden Varianten sehen Sie unten abgebildet.

Auch die Belichtung können Sie nachträglich korrigieren (innerhalb von zwei Lichtwerten). So wurde das Bild oben nachträglich um einen halben Lichtwert unterbelichtet, damit es besser zur Geltung kommt.

▲ Dieses Foto wurde nachträglich um einen halben Lichtwert unterbelichtet.



◀ Beim RAW-Format können Sie die Einstellungen für den Weißabgleich (links) und den Kreativmodus (rechts) bequem nachträglich vornehmen, wenn Sie bei der Aufnahme das RAW-Format verwendet haben.

## Index

4K-Aufnahmen 200  
4K-Ausgabe 170  
4K-Standbild 183  
16:9-Option 30

## A

A-Bajonett 88,157  
Actionaufnahmen 71  
Adobe RGB 141  
AEL  
    Halten 159  
    mit Auslöser 62  
    Umschalten 160  
AF-A-Modus 72  
AF-C-Modus 70  
AF-Feld automatisch löschen 153  
AF-Hilfslicht 31,84  
AF/MF/AEL-Taste 35  
AF MikroEinstellungen 89,157  
AF-S-Modus 69  
AF Speed 204  
AF-System-Funktion 89  
AF-Verfolgungsdauer 204  
Akku  
    laden 18  
    schonen 169  
Alle Infos anzeigen 151  
Alle mit diesem Datum  
    löschen 178  
A-Mount-Bajonett, Adapter 22  
Anschlüsse 103  
Ansichten, vergrößerte 183  
Ansichtsgröße ändern 35  
Ansichtsmodus ändern 178  
An Smartphone senden 189  
Anti-Bewegungs-Unschärfe 48  
Anzeige-Drehung 181  
Anzeige Live-View 62  
Anzeigeoptionen,  
    Videomodus 209  
Anzeigequalität festlegen 168

Applikationen  
    herunterladen 196  
    verwalten 197  
Applikation-Registerkarte 194  
Applikationsliste 196  
App-Shop 196  
APS-C-Sensor 14  
Architekturaufnahmen 32  
Artefakte, JPEG 116  
Audioaufnahme 206  
Aufhellblitz 109  
Aufnahmeeinstlg.-Menü 201  
Aufnahme  
    geräuschlose 156  
    kontinuierliche 52  
    in Bodennähe 100  
Aufnahmeinformationen  
    anzeigen, HDMI 107  
Aufnahmeparameter  
    anzeigen 151  
Augenautofokus 68  
Augensensor 23,99  
Auslösen ohne Karte 155  
Auslösen ohne Objektiv 155  
Aus-Option, Blitz 108  
Autofokus  
    bei Auslösung 89  
    bei Vergrößerung 87  
Autofokushilfslicht 84  
Autofokusmessfeld, Anzeige 86  
Autofokusmessfelder 78  
Autofokusmesssystem 68  
Autofokusmesswertspeicher 80  
Autofokusmodus 69  
Autofokusooptionen, Video 204  
Autofokusschwierigkeiten 83  
Autofokusverriegelung 82,140  
Automatik  
    intelligente 39  
    überlegene 40  
Automatische Gesichts-  
    erkennung 43  
Automatischer Autofokus 72  
Automatische Reinigung 101

Automatischer Objekt-  
    rahmen 140  
Auto-Option, Blitz 108  
AVC/H.264 202  
AVCHD-Format 102,180,200

## B

Bajonett, E-Mount 22  
Bedienelemente 16  
Bedienung, Menü 113  
Belichtung  
    korrigieren 25,51  
    speichern 54,62  
Belichtungseinstellungen-  
    Anleitung 61  
Belichtungskorrekturen  
    anpassen 63  
Belichtungsmessungsarten 64  
Belichtungsprogramm 49  
    auswählen 24  
    Video 205  
Belichtungsreihe 52  
    per Selbstauslöser 63  
    Reihenfolge anpassen 63  
Belichtungsstufen anpassen 60  
Belichtungszeit, kurze 43  
Benutzereinstellungen 32,146  
    anpassen 141  
BenutzerKey (Wdg) 160  
Benutzer-Setup 125  
Bestätigung beim Löschen 168  
Bewegende Objekte  
    nachverfolgen 82  
Bewegungsunschärfe  
    verhindern 48  
Bildausschnitt  
    verschieben 35  
    zuschneiden 44  
Bildbeurteilung in Echtzeit 62  
Bilddatenbank einrichten 173  
Bild-DB wiederherstellen 173  
Bildeffekte anwenden 133  
Bilder  
    automatisch extrahieren 156

- dritteln 148
  - löschen 35,177
  - malen 112
  - manuell drehen 182
  - mehrere löschen 177
  - präsentieren 214
  - rauschärmere 40
  - schießen 34
  - schützen 184
  - überspielen, Smartphone 190
  - verwalten 215
  - Bildfolgemodus 92
  - Bildgröße 30,113
  - Bildindex-Funktion 181
  - Bildkontrolle 34
    - aktivieren 149
  - Bildprozessor 128
  - Bildqualität 30
    - auswählen 115
  - Bildstabilisator 87
  - Bildwiedergabe 34
  - BIONZ X 128
  - Bitrate 203
  - Bitwert 115
  - Blasepinsel 101
  - Blaue Stunde 98
  - Blende, geöffnet 43
  - Blendenautomatik 55
  - Blitzbelichtung korrigieren 55
  - Blitzen, Korrekturen 109
  - Blitz, integrierter 24
  - Blitzkompensation 55
  - Blitzoptionen 107
  - Bracketing 52
  - Breit-Option, Autofokus 76
  - Brennweite ändern 23
  - Brillanz 115
  - BRK WB-Option 52,126
  - BULB-Einstellung 60,97
- C**
- C1-Taste 160
  - C2-Taste 35
    - neu belegen 159
- D**
- Codec 202
  - Computeranschluss 103
  - Darstellungsgröße variieren 35
  - Dateibenennung 102
  - Dateiendung .arw 115
  - Dateiformat-Funktion, Video 201
  - Dateinamen einstellen 171
  - Datum einstellen 27
  - Datums-Ansicht 179
  - Diaschau 182
  - Dioptrienausgleich 23
  - Direkte manuelle
    - Fokussierung 72
  - DISP-Taste 25
  - DMF-Modus 72
  - DPOF 184
  - Drehen-Funktion 182
  - Drehräder vertauschen 64
  - Drehregler 24
    - Einstellungen ändern 161
  - Drittelwerte 60
  - DRO/Auto HDR 28,127
  - DRO-Reihe 54
  - Druckauftrag einrichten 184
  - Druckeinstellungen 184
  - Duale Aufnahme, Video 203
  - Dynamic Range Optimization 126
  - Dynamikbereich, höherer 54
  - Dynamikumfang 29,126
- E**
- Eigener Messwerte 123
  - Einstellen, Dateinamen 171
  - Einstellungen ändern, Benutzer-
    - einstellungen 143
  - Einstellungen zurücksetzen 173
  - Einzelaufnahmemodus 45,94
  - Einzelbildautofokus 69
  - Elektronischen Sucher
    - einsetzen 98
  - Elektronischer 1. Verschlussvor-
    - hang 156
  - E-Mount-Objektive 21
  - Energiesparmodus 169
  - Entwickeln, RAW-Bilder 218
  - Erweitert. Flexible Spot 81
  - EV-Korrektur 64
  - Externes Mikrofon 107,207
  - Eye-Start-AF 88
- F**
- Farbraum 141
  - Farbsättigung anpassen 132
  - Farbtemperatur 123
    - ändern, Sucher 99,165
  - Farbtiefe, größere 115
  - Fehlfokussierungen
    - korrigieren 157
  - Fehlsichtigkeit ausgleichen 99
  - Feld-Option, Autofokus 79
  - Fernbedienung 60,194
    - nutzen 169
    - Infrarot 105
    - Option 105
  - Fernsehgerät, Fotos
    - betrachten 107
  - Fernsehnorm festlegen 107
  - Feuerwerksaufnahmen 60,97
  - Filme ansehen 180,211
  - Filmgröße 201
  - Filmmodus aktivieren 200
  - Filmqualität 201
  - FINDER/MONITOR 99,154
  - Firmware 173
  - Flexible Spot-Option 80
  - Fokusfeld-Option 76
  - Fokussmessfelder verschieben 79
  - Fokusmodus, Video 209
  - Fokus-Peaking 77
  - Fokusvergrößerung 74
  - Formatieren-Funktion 171
  - Formatieren, Speicherkarte 103
  - Fotograf einstellen 170
  - Fotoprofile 139
  - Fotos
    - betrachten, Fernsehgerät 107

schießen per App 195  
Full-HD-Qualität 200  
Funktionstaste 28  
Funktionstaste neu belegen 158  
Funktionstastenmenü 113  
Für Sucher-Funktion 100, 153

## G

Gamma-Anzeigehilfe 138  
Gegenlichtaufnahmen 26, 51  
Geräuschlose Aufnahme 156  
Geschwindigkeitsklassen,  
Speicherkarten 20  
Gesichter weichzeichnen 140  
Gesichtserkennung 68  
aktivieren 85  
Gitterlinien nutzen 32, 148  
Goldener Schnitt 32, 140  
Grafikanzeige 151  
Größe, maximale 30  
Grundeinstellungen 164

## H

Handgehalten bei  
Dämmerung 47  
Hautpartien korrekt belichten 147  
Hauttöne weichzeichnen 43  
HDMI-Anschluss 105  
HDMI-Auflösung 105  
HDMI-Infoanzeige 107  
HDR-Funktion 127  
HDR-Gemälde, Bildeffekt 136  
Hell-Option, Kreativmodus 129  
Herbstlaub, Kreativmodus 131  
HFR-Einstellungen 204  
High Dynamic Range 126  
Hilfslicht 31  
Hilfsrahmen-Funktion 208  
Histogramm 35  
Histogramm-Option 151  
Hochkante Bilder drehen 181  
Hochkontrast Mono,  
Bildeffekt 136  
Hohe ISO-RM 61

Horizont, schiefer 148  
Hybridautofokus 68

## I

Illustration, Bildeffekt 137  
Image Data Converter 217  
Indexbilder, Anzahl ändern 181  
Informationspalette 217  
Infrarotfernbedienung 105  
Initialisieren-Option 173  
Interpolation 154  
Intervall-Option, Diaschau 182  
ISO Auto 120  
ISO AUTO Min. VS, Funktion 121  
ISO-Einstellung 120  
„i“-Symbol 39

## J

JPEG-Bilder 115  
JPEG-Komprimierung 116

## K

Kabelfernauslöser 104  
Kachelmenü 167  
Kamera  
einstellen 112  
fernsteuern 194  
gerade ausrichten 148  
reinigen 101  
Kantenanhebung 77  
Kantenanhebungsstufe 77  
Kelvin-Wert 123  
Key-Benutzereinstellungen 159  
Klappbarer Monitor 100  
Klarbild-Zoom 154  
Klar-Option, Kreativmodus 129  
Komprimierung  
AVCHD 202  
JPEG 116  
Kontinuierliche Aufnahme 52  
Kontrast anpassen 132  
Kontrastmessung 68  
Kontrollieren, Ergebnis 34  
Korrekturdaten, Objektive 158

Korrekturen, beim Blitzen 109  
Korrekturwerte addieren 52  
Korrigieren  
Belichtung 25, 51  
Objektive 89  
Kreativmodus 128  
Kreativmodus, benutzerdefinierte  
Einstellung 132

## L

Lächelauslöser 68  
Lächelerkennung aktivieren 85  
Landschaftsmodus 45  
Kreativmodus 129  
Langzeitbelichtung 61, 96  
Langzeit-RM 61  
Langzeitsynchronisation 109  
Lautstärke einstellen 166  
Lebhaft-Option,  
Kreativmodus 129  
Lichtwert 26  
Livebild, mobiles Gerät 195  
Löschbestätigung 168  
Löschen-Funktion 177

## M

Makromodus 44  
Makroobjektiv 44  
Manueller Modus 58  
Manuell fokussieren 73  
Markierungseinstellungen 207  
Medieninformationen  
anzeigen 173  
Memory Stick Pro Duo 19  
Menüansicht ändern 167  
Menüansichten 24  
Menü bedienen 113  
Menüfunktionen, Autofokus 84  
Messfeld auswählen 76  
Messfelder 70  
Messmodus 65  
Messwertspeicher 80  
MF-Modus 73  
MF-Unterstützung aktivieren 75

Micro-HDMI-Kabel 105  
 Micro-USB-Anschluss 18  
 Mikrofon, externes 107, 207  
 Mindestabstand 44  
 Miniatur, Bildeffekt 137  
 Mittel-AF-Verriegelung 84  
 Mittenbetonte Messung 65  
 Mitte-Option 79  
 Modusregler-Hilfe 167  
 Moduswahrad 38  
 Monitoransichten anpassen 150  
 Monitorhelligkeit anpassen 165  
 Monitor, neigbarer 100  
 Montagebilder 47  
 Motivprogramme 41  
 Movie-Taste sperren 161  
 MP4-Filme 180, 200  
 Multiframe-RM 120  
 Multifunktionswähler,  
     Einstellungen ändern 161  
 Multimessung 65

## N

Nachfokussieren 72  
 Nachführautofokus 70  
 Nachtaufnahmemodus 48  
 Nachtaufnahmen 96  
     experimentelle 98  
 Nachtszene, Kreativmodus 131  
 Nachtszenemodus 46  
 Nassreinigungsmittel 101  
 Neigbarer Monitor 100  
 Neigung-Option 152  
 Netzteil 18  
 Netzwerk, kabelloses 192  
 Neuregistrierung, Gesichts-  
     erkennung 86  
 Neutralgraufilter 58  
 Neutral-Option,  
     Kreativmodus 129  
 Nummerierungsoptionen 102

## O

Objektiv anbringen 21  
 Objektive  
     E-Mount 21  
     korrigieren 89  
 Objektivfehler beheben 157  
 Objektrahmen,  
     automatischer 140  
 ON/OFF-Schalter 23  
 Optimierungen vornehmen 216  
 Optionen  
     für Diaschau 182  
     manuell fokussieren 74  
 Optischer Zoom 154  
 Ordneransicht 180  
 Ordnernamen ändern 172  
 Ordner, neu erstellen 172  
 Ordneroptionen 172

## P

PAL/NTSC-Auswahl 107  
 Panoramabilder 116  
 Panorama, Schwierigkeiten 119  
 Phasenvergleich 68  
 PictBridge-Drucker 184  
 PlayMemories Home 192, 214  
 PlayMemories Mobile 189  
 Pop-Farbe, Bildeffekt 136  
 Porträtmodus 43  
 Porträt-Option,  
     Kreativmodus 129  
 Preset  
     Fotoprofil 138  
     Kreativmodus 132  
     Weißabgleich 125  
 PriorEinstlg bei AF-S, AF-C 88  
 Priorität beim Auslösen 88  
 Programmautomatik 49  
 Programmverschiebung 50

## R

Raster-Option 32  
 Rauschminderung 120

Rauschminderung (RM) 61  
 RAW-Bilder 31, 218  
     entwickeln 217  
 RAW-Konverter 115  
 RAW-Optionen 115  
 RAW plus JPEG 116  
 REC-Steuerung-Funktion 106  
 Reflexionen reduzieren 55  
 Regler-/Radsperr-Funktion 161  
 Reinigung, automatische 101  
 Reinigungsmodus 101  
 Retro-Foto, Bildeffekt 136  
 Rohdatenformat 115  
 Rote-Augen-Reduktion 48, 109

## S

Schärfe  
     einstellen, Kreativmodus 132  
     nachjustieren 73  
 Schärfendikator 44, 69  
 Schärfemessung 34  
 Schärfentiefebereich 57  
 Schnappschüsse 39  
 Schnitt, goldener 32  
 Schultergurt 21  
 Schützen-Funktion 184  
 Schwaches Licht, Video 205  
 Schwenkpanorama 117  
 SCN-Option 38  
 SD-Speicherkarte 19  
 Seitenverhältnis 30, 113  
 Selbstausrösermodus 95  
 Sensor  
     APS-C 14  
     reinigen 101  
 Sepia, Kreativmodus 131  
 Serienaufnahmen schießen 94  
 SET-Taste 27  
 Setup-Menü 164  
 Shifting 50  
 Shutter Priority 55  
 Signaltöne 156  
 Signaltöne einstellen 166  
 Small-Variante, Autofokus 81

Soft High-Key, Bildeffekt 136  
 Soft Skin-Effekt 138  
 Software installieren 215  
 Sonnenuntergang  
   fotografieren 46  
   Kreativmodus 131  
 Speicherabruf 142  
 Speicher-Funktion 141  
 Speicherkarte 19  
   formatieren 103,171  
 Speicherkartenzugriffsleuchte 19  
 Spielzeugkamera, Bildeffekt 136  
 Sportaufnahmen 71  
 Sportmodus 43  
 Spotmessung 65  
 sRGB 141  
 Stand-by-Modus 23  
 SteadyShot 87  
 Stereomikrofon, externes 107  
 STRG FÜR HDMI 107  
 Sucher-Bildfrequenz ändern 155  
 Sucher  
   einsetzen 154  
   elektronischer 23  
 Sucherhelligkeit  
   ändern 165  
   anpassen 99  
 S/W, Kreativmodus 131  
 Synchronisation, 2. Vorhang 109

## T

Tabletop-Aufnahme 59  
 Taste DISP 150  
 Taste Fokus halten 160  
 Tasten neu belegen 158  
 TC-Ausgabe-Funktion 106  
 TC/UB-Einstellungen 169

Tief-Option, Kreativmodus 129  
 Timecode (Zeitangabe) 106  
 Tonaufnahmepegel 206  
 Tonpegel anzeigen 208  
 Tontrennung, Bildeffekt 136  
 Tonwerte 115

## U

Üb. Auto. Bildextrah.-  
   Funktion 157  
 Überbelichtung 58  
   verhindern 147  
 Uhrzeit einstellen 27  
 Umgebungslicht, schwaches 107  
 Urheberrechtsinfos 170  
 USB-Anschluss 103  
 USB-LUN-Einstellung 104  
 USB-Mode 103

## V

Verbindung, HDMI 105  
 Vergrößern-Option 183  
 Vergrößerte Ansichten 183  
 Vergrößerungsstufen 74  
 Verriegelung  
   Autofokus 82  
   Mittel-AF 84  
 Verschlussvorhang 156  
 Vertauschen, Drehräder 64  
 Verwacklungsunschärfen vermeiden 95  
 Videoaufnahme starten 210  
 Videomodus 200  
   aktivieren 200  
 Vollautomatik 24,39  
 Vor-AF 87  
 Vorfokussieren ermöglichen 87

## W

Wasserfarbe, Bildeffekt 137  
 Webseite, Sony 197  
 Weichzeichnung, Bildeffekt 136  
 Weißabgleich 121  
 Weißabgleichbracketing 125  
 Weißabgleichsreihe 54  
 Wiedergabemodus 34  
 Wiedergabe-Registerkarte 176  
 Wiedergabetaste 34  
 Wiedergeben, Filme 210  
 Wiederholen-Funktion,  
   Diaschau 182  
 Wi-Fi-Funktionen 188  
 Wi-Fi-Verbindung einrichten 189  
 Windgeräuschreduzierung 207  
 Windschutz 207  
 Windschutz, Mikrofon 107  
 Wireless LAN, Blitz 109

## X

XAVC S 4K 201  
 XAVC S HD 202  
 X.FINE-Option 30

## Z

Zebra-Warnung 147  
 Zeitautomatik 57  
 Zeitpriorität 57  
 Zoom-Einstellung 154  
 Zoomen 23  
 Zoomring-Drehrichtung 161  
 Zoomwippe, Fernauslöser 104  
 Zugriffspunkt-Einstellungen 192  
 Zurücksetzen, Einstellungen 173

## Bildnachweis

Die Bilder in diesem Buch wurden von Andreas Herrmann erstellt.

Produktaufnahmen: Sony Deutschland, Pressefotos und Andreas Herrmann.

Andreas Herrmann

# FOTOGRAFIE MIT DER Sony α6300



Die Sony α6300 löst die erfolgreiche α6000 ab und überzeugt ad hoc mit großartiger Haptik, durchdachtem Bedienkonzept und vielen manuellen Einstellungsmöglichkeiten, die jedem begeisterten Systemkamerafotografen das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.

Highlights der α6300 sind der weltweit schnellste Autofokus mit bis zu sagenhaften 425 Phasendetektions-Autofokuspunkten, die 4D FOCUS-Technologie, Highspeed-Serienaufnahmen, der große 24,2-Megapixel-APS-C-Sensor, der OLED-Sucher mit Echtzeitanzeige, der BIONZ X-Bildprozessor für detailreiche und knackscharfe Bilder, ein extrem hoher ISO-Bereich für Available-Light-Aufnahmen und noch vieles mehr – eine Topausstattung, die wirklich keine Wünsche offen lässt.

Die Sony α6300 gibt dem anspruchsvollen Fotografen die Freiräume, die er braucht: die Schnelligkeit und Bildqualität einer Spiegelreflexkamera, verbunden mit der Handlichkeit und Flexibilität einer Kompaktkamera. Sony-Enthusiast Andreas Herrmann legt seine Karten auf den Tisch und zeigt Ihnen, wie Sie mit der α6300 Ihre Emotionen in beeindruckende Bilder umsetzen.

Dieses Buch ist das wichtigste Zubehör zu Ihrer Sony α6300, dem Flaggschiff der Sony-APS-C-Modellreihe, mit der Andreas Herrmann übrigens fast ausnahmslos alle Fotos in diesem Buch geschossen hat.



29,95 EUR [D]  
30,80 EUR [A]  
ISBN 978-3-645-60483-3



Dieses Buch ist auch als E-Book und App erhältlich.  
Mehr zum Franzis-Programm, zu Büchern und Software:  
[www.franzis.de](http://www.franzis.de)

**FRANZIS**